

## **DRINGENDE ANFRAGE**

Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Julia Seidl richtet hiermit an den Bürgermeister gemäß § 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehende Anfrage.

Rund um den Neubau der Schlosshotel Igls GmbH und Co KG am Viller Steig 2 wurde in den letzten Tagen viel berichtet. Durch die Pfändung zur Sicherstellung von Steuerschulden bekommen die Insolvenzverfahren von einigen Unternehmen der Signa Holding besondere Relevanz. Da es sich rund um den Neubau auf dem Grundstück des ehemaligen Schloßhotels Igls um den Wirkungsbereich der Stadt Innsbruck handelt, ergehen die Fragen an Sie, Herr Bürgermeister. Im Zuge des Neubaus und der Entstehungsgeschichte der jetzigen Villa und teilweise als Wohnsitz der Familie Benko bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Da es sich um einen Neubau handelte, musste um eine Baubewilligung angesucht werden. Wann und von wem wurde um diese Baubewilligung angesucht?
  - a. Um welche Art des Ansuchens handelte es sich konkret?  
(Anzeigepflichtiges Bauvorhaben oder bewilligungspflichtiges Bauvorhaben)
  - b. Welcher Verwendungszweck des Neubaus wurde im Ansuchen um eine Baubewilligung angegeben?
  - c. Bitte um Angabe der Gründe zur Art der Anzeige oder Bewilligung
  - d. Wann wurde die Baubewilligung erteilt?
- 2) Wann und von wem wurde der Abbruch des Bestandsgebäudes angezeigt?
  - a. Wann und an wen wurde der Abbruchbescheid ausgestellt?
- 3) Wann wurde vor Ort eine Bauverhandlung durchgeführt?
  - a. Wer war bei dieser anwesend?
  - b. Wenn es keine Bauverhandlung vor Ort gab, bitte um Bekanntgabe der Gründe dafür.

- 4) Welche Widmung ist bzw. war auf der Fläche verordnet?
  - a. Seit wann ist diese Widmung verordnet?
  - b. Wann gab es die letzte Änderung im Bezug auf die Widmung?
  - c. Bitte um Bekanntgabe der Details zur Widmung bzgl. Dichte und Nutzung?
  
- 5) Wurde um eine Widmungsänderung angesucht?
  - a. Wenn ja, wann und von wem?
  - b. Wann wurde am Grundstück zuletzt eine Widmungsänderung durchgeführt?
  - c. Wann wurde das Ansuchen im zuständigen Ausschuss behandelt?
  
- 6) Wurde eine Benützungsbewilligung, auch Kollaudierung genannt, erteilt?
  - a. Wenn ja, wann und durch wen – oder war dies nicht notwendig?
  - b. Gab es eine Abnahme vor Ort?
  
- 7) Wurde ein Betriebsanlagengenehmigung erteilt?
  - a. Wenn ja, von wem wurde diese beantragt?
  - b. Wann und von wem wurde sie ausgestellt?
  - c. Wenn nein, warum nicht?
  
- 8) Wann wurde die Bauvollendungsanzeige beim Referat für Hochbau, Brandschutz und Bauphysik für den Neubau am ehemaligen Grundstück des Schosshotels Igls am Viller Steig 2 eingereicht?
  - a. Wer hat diese eingebracht?
  - b. War es eine kleine oder eine umfangreiche (Mehrfamilienhäuser, gewerbliche Immobilien) Anzeige?
  - c. Gab es von Seiten der Behörde eine Nachforderung von Unterlagen oder war die Bauvollendungsanzeige vollständig?
  
- 9) Besteht oder bestand zum Zeitpunkt der Neuerrichtung ein gültiger Bebauungsplan?
  - a. Wenn nein, warum nicht?
  - b. Hat der Bauwerber im Rahmen eines gültigen Bebauungsplanes den Neubau errichtet?

- c. Wann wurde für den Neubau ein neuer, geänderter Bebauungsplan erlassen?
- d. Wann wurde dieser im zuständigen Ausschuss beschlossen?

10) Laut Unterlagen von 2017 (Maglbk/19181/SP-BB-IG/1 und Maglbk19181/SP-BB-IG/1) wurde für das Projekt Widum Igls ein neuer Bebauungsplan (als Änderung des Bebauungsplanes Nr, IG-B1a) erlassen. Dabei wurde das Grundstück vom Schlosshotel mitbehandelt. Im Stellungnahmeverfahren wurde unter anderem eine Stellungnahme von der Schlosshotel Igls GmbH & Co KG eingebracht. Deren Einwände wurden teilweise in den 2. Entwurf und die Neuauflage mit verkürzter Frist mit aufgenommen. Entwurf Bebauungsplan Auflage: 26.04.2017 - 24.05.2017 Auflage 2. Entwurf Beschluss GR: 07.12.2017

- a. Was wurde konkret durch diese Stellungnahme verändert?
- b. Welche neuen Vorgaben wurden von der Stellungnahme kritisiert? Bitte um Beilage der Stellungnahme

11) In den selben Unterlagen ist zu lesen, dass das Projekt ( Maglbk/19181/SP-BB-IG/1 und Maglbk19181/SP-BB-IG/1) im Gestaltungsbeirat beraten wurde.

- a. Wurde der Gestaltungsbeirat von sich aus aktiv auf Grund seiner Statuten: Bauvolumen +5.000 m<sup>3</sup> die aufgrund ihrer Lage oder ihrer Ansicht für das Stadt- und Ortsbild von besonderer Bedeutung sind?
- b. Wenn ja, wann und von wem wurde das Projekt beim IGB eingereicht?
- c. Wann und wie oft hat der Gestaltungsbeirat das Projekt beraten?
- d. Welche Personen waren bei den Beratungen im Gestaltungsbeirat anwesend?
- e. Welche Projektdetails wurden konkret besprochen?
- f. Gibt es Protokolle über die Beratungen? Wenn ja, bitte um Vorlage.
- g. Wurde das Projekt nach Abschluss der Beratungen im Gestaltungsbeirat im zuständigen Ausschuss vorgelegt und diskutiert?
  - i. Wenn ja, wann?
  - ii. Wenn nein, warum nicht?

- 12) Warum wurde kein Architekturwettbewerb vom Bauwerber verlangt?
- a. Beim Abriss und Neubau vom ehemaligen Hotel Astoria in Igls im Jahr 2015 wurde ein Wettbewerb gemacht. Die Argumente warum man zuvor sogar eine Bausperre (2013-2014) auf dem Grundstück erlassen hat, sind in den GR Akten nachzulesen.  
Ich bitte um Erklärung, wieso der Abriss und Neubau vom Hotel Astoria komplett anders gehandhabt wurde, wie der Abriss und Neubau des Schloßhotels und zwar innerhalb von nicht einmal 2 Jahren? Wieso wurde auf dem Grundstück Viller Steig 2 kein Architekturwettbewerb gemacht? Es handelte sich ja ebenfalls um einen Hotelbetrieb, der geschlossen, abgerissen und neu gebaut wurde?
- 13) Laut einer Anfragebeantwortung von 2021 wurde mit der Schlosshotel Igls Betriebs GmbH & Co KG am Viller Steig 2, im Jahr 2018, ein Projektsicherungsvertrag abgeschlossen.
- a. Wann wurde dieser konkret von wem abgeschlossen?
  - b. Welche Interessen der Stadt und des Projektwerbers wurden in diesem Vertrag abgesichert? Inhalte des Vertrages
  - c. Von welchen Personen der Stadtpolitik wurde dieser Vertrag unterzeichnet?
- 14) Am 14.03.2018 wurde im Stadtsenat nachträglich der auf die TO gesetzte Punkt Schloßhotel Igls GmbH & Co KG, Straßengrundabtretung im Bereich Viller Steig 2 behandelt.
- a. Welchen Hintergrund hatte diese Grundstücksabtretung, wie kam dieses „Geschenk“ zustande?
- 15) Grundsteuer: Wann wurde von der Stadt Innsbruck der Bescheid über die Höhe der Grundsteuer erstellt?
- a. Wenn ja, wer ist der Steuerschuldner?
  - b. Wie hoch ist die zu leistende Grundsteuer jährlich?
- 16) Welche Personen hatten zuletzt am Viller Steig 2 einen Hauptwohnsitz gemeldet? Gab es dort jemals seit dem Neubau eine Hauptwohnsitzmeldung?

NEOS Innsbruck, 08.01.2024

17) Zusammenfassende Auflistung: Wann und wie oft wurde über das Projekt in welchem Zusammenhang im zuständigen Ausschuss, Stadtsenat, Gemeinderat oder Gestaltungsbeirat gesprochen.

Die Fragestellerin begehrt ausdrücklich die Anfragebeantwortung durch den Bürgermeister und bedankt sich im Voraus.

Mag.<sup>a</sup> Julia Seidl